

**Protokoll
der 26. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 04.12.2013
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:09 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Eric Ehrlich
Herr Daniel Kriesch
Herr Günther Mann
Herr Otto Neumann

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold	entschuldigt - dienstlich verhindert
Herr Fritz Liebschner	entschuldigt - dienstlich verhindert
Herr Andreas Weidmann	entschuldigt - dienstlich verhindert

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 5 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. Protokollbestätigung der 25. Betriebsausschusssitzung vom 16.10.2013

Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 25. Betriebsausschusssitzung vom 16.10.2013 wird bestätigt.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2012

Die Jahresverbrauchsabrechnung 2012 belief sich auf 2.554.362,24 € (TW: 1.146.136,58 €, AW zentral: 1.384.154,00 €, AW dezentral: 24.071,66 €). Davon sind aufgrund noch laufender Ratenzahlungen aktuell noch 118,52 € offen.

Derzeit wird die Jahresverbrauchsabrechnung 2013 vorbereitet. Die Ablesekarten sollen ab dem 16.12.2013 verschickt und bis zum 06.01.2014 zurückgegeben werden.

2. Förderung der Umrüstung/Neubau von vorhandenen KKA auf vollbiolog. KKA

Wie bereits berichtet fordert die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für alle Gewässer bis 2015 u.a. einen guten chemischen und ökologischen Zustand.

In Weinböhla werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept 141 Wohngrundstücke dauerhaft dezentral entsorgen. Für die dauerhafte dezentrale Abwasserentsorgung kommen daher zukünftig ausschließlich nachfolgende Möglichkeiten in Betracht:

Art	Voraussetzungen
vollbiologische Kleinkläranlage	- Wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen (vor dem Neubau bzw. der Nachrüstung) - Wartungsvertrag mit einem Fachunternehmen
abflusslose Sammelgrube (als Übergangslösung oder bei geringem Abwasseranfall)	- Genehmigung des Eigenbetriebes WAW - Das gesamte anfallende häusliche Abwasser wird in der abflusslosen Sammelgrube aufgefangen - Dichtigkeitsnachweis bei Nutzung von vorhandenen Anlagen

Für die entsprechende Umrüstung der vorhandenen Anlagen bzw. den Neubau kann der jeweilige Grundstückseigentümer Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank erhalten. Die Förderung beträgt:

	Grundbetrag	Betrag ab dem 5. Einwohner
Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Sammelgrube	1.500,00 €	150,00 €/Einwohner
Nachrüstung einer vorhandenen Anlage	1.000,00 €	150,00 €/Einwohner
Zuschlag für weitergehende Reinigungsanforderungen	300,00 €	50,00 €/Einwohner

Der förderunschädliche Baubeginn wurde durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) erteilt.

Die Bürger wurden in den Weinböhla Informationen vom 27.11.2008, 18.06.2009, 18.02.2010, 25.11.2010, 07.07.2011, 19.07.2012 und 18.07.2013 über das Thema informiert.

Hinsichtlich der erforderlichen Anpassung der dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen bis zum 31.12.2015 hat die Untere Wasserbehörde des Landkreises Meißen mit ihrem Schreiben (Bürgerbrief) vom 07.02.2013 die betroffenen Grundstückseigentümer noch einmal in dieser Thematik sensibilisiert und auf die Einhaltung der Frist hingewiesen.

Die Erhebung der Kleineinleiterabgabe 2010 hat ebenfalls einen Anstoß zur Umrüstung der bestehenden Anlagen gegeben.

34 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen aktuell dem Stand der Technik (24 %). Diese sind auf der angezeigten Karte dargestellt. Weitere 5 Anlagen befinden sich in der Vorbereitung.

3. Kleineinleiterabgabe

Die Bescheide zur Kleineinleiterabgabe 2010 wurden am 22.07.2013 an die betreffenden Grundstückseigentümer versandt. Die Widerspruchsfrist endete am 25.08.2013. Es sind 5 Widersprüche eingegangen, einer davon ist noch offen.

4. Quartalsauswertung

Die Wassereinspeisung durch den Wasserverband Brockwitz-Rödern GmbH betrug bis Oktober 343.157 m³. Das sind 12.779 m³ weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (355.936 m³).

422.197 m³ Abwasser wurden bis Ende Oktober in das Kanalnetz des AZV GKA Meißen übergeben. Das sind 39.126 m³ mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum (383.071 m³). Aufgrund des Hochwassers werden vom AZV für Mai/Juni gemittelte Vorjahreswerte angenommen.

Bis Oktober wurden 950,5 m³ Abwasser aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen (KKA, abflusslose Sammelgruben) abgefahren. Das sind 6 m³ weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (956,5 m³).

3. Jahresvertrag für Bauleistungen nach VOB am Trinkwassernetz der Gemeinde Weinböhla

Vorlage: 0866/2013

Der aktuelle Jahresvertrag für Bauleistungen am Trinkwassernetz der Gemeinde Weinböhla mit der Firma Wasserbau Wolfgang Schurig wurde unsererseits zum 31.12.2013 zum Zwecke der Neuausschreibung gekündigt.

Es wurde eine Angebotsabfrage bei folgenden vier Unternehmen durchgeführt:

- CTR Tief- und Rohrleitungsbau GmbH, Am Baggerteich 2, 01640 Coswig
- Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Str. 35, 01640 Coswig
- MTR Tief- und Rohrleitungsbau GmbH, Melzerstraße 30, 01662 Meißen
- Wasserbau Wolfgang Schurig, Friedenstraße 13, 01689 Niederau

Um den wirtschaftlichsten Bieter ermitteln zu können, wurden die abgefragten Einzelpositionen anhand des voraussichtlichen Jahresanfalls (tatsächlicher Anfall 2012) gewichtet.

Die Auswertung der Angebote ergab, dass die Firma Wasserbau Schurig erneut das günstigste Angebot abgegeben hat (siehe Anlage). Die Firma Wasserbau Wolfgang Schurig führt bereits seit 2006 die ausgeschriebenen Leistungen zu unserer Zufriedenheit aus.

Beschlussfassung:

Der Betriebsausschuss beschließt die Beauftragung der Firma Wasserbau Wolfgang Schurig, Friedensstraße 13, 01689 Niederau gemäß dem Angebot vom 24.10.2013 mit den Bauleistungen nach VOB am Trinkwassernetz der Gemeinde Weinböhla ab dem 01.01.2014 im Rahmen eines Jahresvertrages mit Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 8

Anwesende des Gremiums: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltung: -

Beschlusnummer: 332/26/2013

4. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Franke
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Hanakam
Protokollabfassung